

Auf dem Weg in die eigene Wohnung

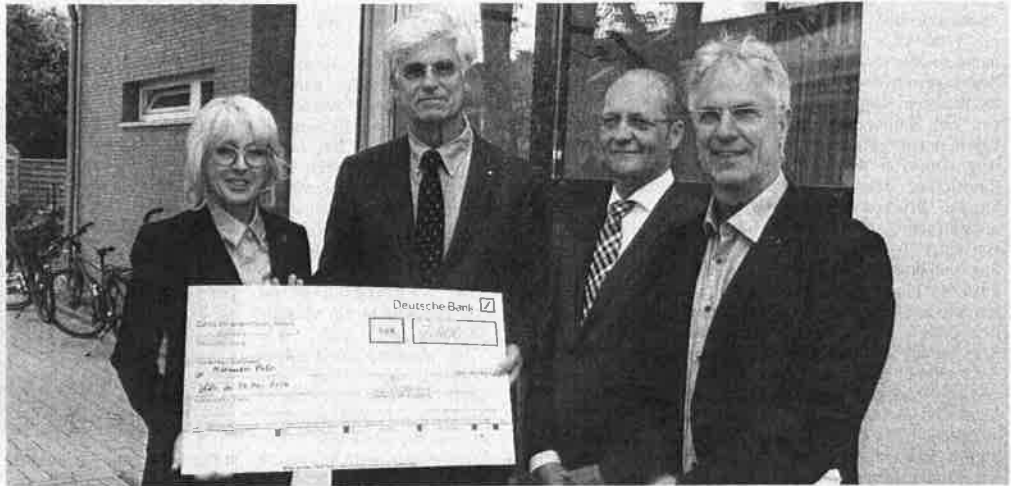
Verein „miteinander leben“ weihet neues Appartementhaus in der Ulmenallee in Sürth ein

Sürth (off). Noch nicht den ersten Einzug, aber eine Einweihung feierte der Verein „miteinander leben“ in seinem neugebauten Appartementhaus in der Ulmenallee. Zehn Jahre nach der ersten Idee für ein Haus für zwölf Menschen mit und ohne Behinderung werden acht Appartements von Menschen mit Behinderung bezogen. Dazu kommt ein von den Bewohnern nutzbares Gemeinschaftsappartement, das mal als „Tagesstreff“ geplant war.

Peter Kasper, der erste Vorsitzende von „miteinander leben“, sagte zum Einweihungsfest: „Diese Verkleinerung schenkt uns aber auch einen wunderschönen Garten, der hoffentlich im Juni fertiggestellt wird und für den wir gerne noch Spenden entgegennehmen.“ Christoph Steegmann vom Rotary-Club Köln-Dom übergab am Festtag einen Scheck in Höhe von 7.000 Euro. Und die Schirmherrin, Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes, versprach, bei der Bepflanzung mit Bewohnern, Ehrenamtlern und Nachbarn zu helfen.

Der Verein „miteinander leben“ verlegte im Jahr 2008 seine Kindertagesstätte von der Ulmenallee an den Sürther Markt. 2009 gewann das Architekturbüro Maier den Ideenwettbewerb mit der ersten Planungsvariante des Projekts, das nach dem Kauf des Grundstücks von der Stadt 2013 abgeändert werden musste.

„Am 1. Juni werden die ersten beiden von sieben Mietern einziehen“, erklärte „miteinander leben“-Geschäftsführer



■ Geschäftsführer Bernd Schneider (v.r.) und der erste Vorsitzende Peter Kasper empfangen von Rotarier Christoph Steegmann eine Spende für das „miteinander leben“-Appartementhaus. Schirmherrin Elfi Scho-Antwerpes will zum Blumen- und Sträucherpflanzen wiederkommen. Fotos: Offizier

rer Bernd Schneider. Von drei Männern und vier Frauen sind zwei auf den Rollstuhl angewiesen. Sechs von ihnen leben in den stationären Wohngemeinschaften des Vereins

in Sürth. Schneider ergänzt: „Nicht zuletzt die Wünsche unserer Bewohner nach noch mehr individuellerem Wohnen waren für uns Antrieb und Motor.“

